

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2015-080

öffentlich

Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH 2014 - Ergebnisfeststellung

Einreicher: Bürgermeister	11.08.2015
Amt / Aktenzeichen: Beteiligungsmanagement/Recht / 00/83	Bearbeiter: Frau Simler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
23.09.2015	Stadtverordnetenversammlung	Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH am 23.06.2015 gefassten Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, schließend mit einer Bilanzsumme von 588.083,66 €, wird mit einem Jahresfehlbetrag von 88.641,75 € festgestellt.

K a r i n H o r s t

Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

Nach § 8 Absatz 1 Ziffer 4 bis 6 des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH bedarf es für eine endgültige Bestätigung des Jahresabschlusses einschließlich Ergebnisverwendung, Entlastung des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung und des Amtsausschusses.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 seine Beschlussempfehlung ausgesprochen, die Gesellschaftervertreter haben unter Gremienvorbehalt dem Beschluss in der Gesellschafterversammlung am 23.06.2015 zugestimmt.

Der Wirtschaftsprüfer hat der WFG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2014 erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Folgende Kernaussagen sind hervorzuheben:

Die Gesellschaft schließt mit einem **Jahresfehlbetrag von -88.641,75 €** (Vj.: -55.123,79 €) ab. Im Wirtschaftsplan 2014 war ein Jahresergebnis von -34,0 T€ geplant. Ursachen für das im Verhältnis zum Planansatz 2014 negativer ausfallende Ergebnis sind insbesondere die geplanten (53,2 T€) aber nicht in 2014 umgesetzten Grundstücksverkäufe (tatsächlicher Erlös: 10,7 T€).

1. Ertragslage

Die WFG erzielte Umsatzerlöse i. H. von 27,1 T€. Der Erlös aus dem Geschäftsanteilsverkauf der WFG an der FBG in Höhe von 5 T€ wird nicht ergebniswirksam, da der Restbuchwert ebenfalls 5 T€ beträgt und in der Gewinn- und Verlustrechnung saldiert wird.

Im Ergebnis stehen Erträgen von insgesamt 23.925,53 € Aufwendungen in Höhe von 100.088,39 € gegenüber, wobei die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vj. von 23.288,39 € auf 15.448,14 € reduziert werden konnten.

Zwar mindert sich der Bestand an veräußerbaren Grundstücken, jedoch wird sich ab 2015 die Einnahmesituation durch die Vermietung der Flugbetriebsflächen an die FBG verbessern.

2. Anlage- u. Umlaufvermögen

Der Buchwert des Anlagevermögens beträgt zum 31.12.14 308,9 T€ (Vj. 340,6 T€).

Die Verringerung zum Vorjahr ergibt sich u. a. aus den jährlichen Abschreibungen von ca. 30,0 T€ und den Verkauf der Geschäftsanteile der WFG an der FBG.

Das Umlaufvermögen beträgt zum 31.12.14 ca. 278,2 T€. Bei den Vorräten handelt es sich um Restflächen von ca. 1,6 ha innerhalb des B-Plangebietes und ca. 4,9 ha außerhalb des B-Plangebietes.

Durch den Bestand an finanziellen Mitteln in Höhe von 270,7 T€ zum 31.12.14 steht die Gesellschaft nach wie vor auf einem soliden Fundament, ist voll geschäftsfähig und kann ihren Verpflichtungen nachkommen.

3. Eigenkapital und Betriebsergebnis

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.14 530,5 T€ (Vj. 619,1 T€); die Verringerung resultiert aus dem aktuellen Jahresfehlbetrag, der aus der Kapitalrücklage gedeckt wird.

Aufgrund des Jahresfehlbetrages verringert sich die EK-Quote von 91,2 % auf 90,2 %.

4. Risikofaktoren

Die Beräumung der in den 4 Sheltern noch vorhandenen EBS konnte bisher nicht erfolgen. Die bisher eingeholten Entsorgungsangebote ergaben für das Unternehmen kein vertretbares wirtschaftliches Ergebnis. Ziel der Geschäftsführung ist es jedoch nach wie vor, gemeinsam mit dem Landesumweltamt und dem Insolvenzverwalter, entsprechend der finanziellen Ausstattung angemessene und den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Entsorgungsangebote einzuholen.

Der Jahresabschluss 2014 inklusive Lagebericht und Erläuterungsteil ist im Büro der SVV oder beim Beteiligungsmanagement einsehbar.

Anlagen

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung